Frau
Bezirksbürgermeisterin
Claudia Greven-Thürmer

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Bezirksvertretung Kalk
Kalker Hauptstr. 247-273
51103 Köln-Kalk

Manuela Grube
Fraktionsvorsitzende
Mobil: 0179 310 27 67
manuela.grube@stadt-koeln.de

Stephanie Gallerach
stellv. Fraktionsvorsitzende
stephanie.gallerach@stadt-koeln.de

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 10.11.2021

AN/2363/2021

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	25.11.2021 TOP 7.7

Elektro-Veedelsbus für den Veedelshausmeister und Bürger*innen aus dem Stadtbezirk

Sehr geehrter Frau Bezirksbürgermeisterin,

sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Kalk bittet Sie um Aufnahme des o. g. Antrags in die Tagesordnung der Bezirksvertretung Kalk am 25.11.2021.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen,
1. ob ein Elektrofahrzeug aus dem städtischen Fuhrpark abgeschrieben und für den Veedelshausmeister im Stadtteil Kalk zur Verfügung gestellt werden kann.
2. ob dieser Transporterbus auch von den Bürgern*innen im Stadtbezirk - wie beim Lastenrad - über den Veedelshausmeister ausgeliehen werden kann.
3. wie die Nutzenden im Falle eines Schadens versichert sind.
4. inwieweit Mittel zur Verfügung gestellt werden können, die durch laufende Kosten entstehen, wie z. B. TÜV, Versicherung, anfallende Reparaturen.

Begründung:
Die Ressorcen, wie regelmäßige hohe Mietkosten für Fahrzeuge könnten für den Veedelshausmeister eingespart werden und nicht nur die Zeit, welche für das Organisieren von Fahrzeugen benötigt wird, auch das eingesparte Geld könnte für andere Projekte genutzt werden. Zusätzlich könnten die anfallenden Arbeiten im Alltag des Veedelshausmeister

dadurch erleichtert werden.
Eventuell könnten sich Anwohnende überlegen zum Sharing-Angebot des Veedelsbusses zu wechseln und auf ein eigenes Fahrzeug zu verzichten und somit könnte mehr Raum für die Bürger*innen im Stadtbezirk entstehen.
Eine gemeinsame Nutzung dieses Busses könnte im Stadtbezirk die Nachbarschaftshilfe und das Miteinander stärken.
Es können auch für einige Bürger*innen eine finanzielle Entlastung bedeuten, da nicht immer das Gleichgewicht der entstehenden Kosten bei Bedarf eines Transportmittels aufrecht erhalten werden kann.
Da es sich um ein aussortiertes Fahrzeug aus dem städtischen Haushalt handelt, wäre es auch eine ressourcenschonende Weiterverwendung eines abgeschriebenen Fahrzeuges.

Mit freundlichen Grüßen

Manuela Grube
Fraktionsvorsitzende

Keziban Erkmen
Mitglied in der Bezirksvertretung